



**KREISSENIORENRAT
im ORTENAUKREIS e.V.**



AdobeStock_1828478882-textu

Neu !!! – ein Newsletter für die Mitglieder des Kreisseniorenrates im Ortenaukreis e.V.

Erstmals erhalten Sie den Newsletter des Kreisseniorenrates, der zukünftig regelmäßig erscheinen soll, je nach Anfall der Themen.

Das Redaktionsteam des Ortenauer Seniorenmagazins hat sich dazu entschlossen, Sie als Mitglieder im Jahresverlauf über aktuelle Themen zu informieren. Unser Heft Ortenauer Seniorenmagazin erscheint dreimal im Jahr zu Ostern, im Sommer und zu Weihnachten - jetzt in neuem Layout und mit aktuellen Themen für Ortenauer Senioren.

Das Ortenauer Seniorenmagazin erreicht jedoch nicht alle Mitglieder, obwohl es bei allen Kommunen im Ortenaukreis ausgelegt wird. Wir wollen Ihnen auszugsweise Themen aus diesen Heften und der Arbeit des Kreisseniorenrates im Ortenaukreis e.V. als Newsletter zukommen lassen. Wir hoffen damit Ihr Interesse an unserer Arbeit zu steigern, die wir gerne für alle Senioren verrichten.

Schicken Sie uns Ihre Themen zu, damit auch ihr Verbreitungsgrad erhöht wird. Schreiben Sie einfach

an: gerd.baumer@gmx.de

Ab dem Sommerheft 2026 wollen wir eine Serie mit den Vorstellungsbüchern über unsere Mitgliedsvereine beginnen. Hierdurch erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Organisation im unserem Seniorenmagazin vorzustellen.

Gerd Baumer

Vorsitzender

Schwerpunkt:

Unterstützung im Digitalen Gesundheitsbereich

Digitale Gesundheitsbotschafter – Hilfe im Umgang mit Gesundheitsinformationen im Internet

Viele ältere Menschen stehen vor der Herausforderung, sich im digitalen Gesundheitswesen zurechtzufinden. Arztportale, Online-Terminvergabe oder Gesundheits-Apps sind inzwischen fester Bestandteil des Alltags – doch nicht jeder fühlt sich damit sicher.

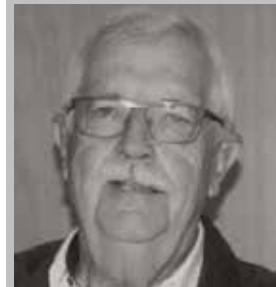
Genau hier setzen die digitalen Gesundheitsbotschafter im Ortenaukreis an. Diese speziell geschulten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren unterstützen ältere Menschen

dabei, seriöse Gesundheitsinformationen im Internet zu finden, richtig einzuordnen und sinnvoll zu nutzen. Die Schulungen werden vom Fachbereich Gesundheitsförderung des Landratsamtes angeboten und auch nach dem Ende des Landesprojekts weiterhin fortgeführt.

Das Angebot trägt dazu bei, Unsicherheiten abzubauen und die Selbstständigkeit im Umgang mit digitalen Medien zu fördern – ein wichtiger Baustein für ein selbstbestimmtes Leben im Alter.

Nachruf:

Reinhold Heppner

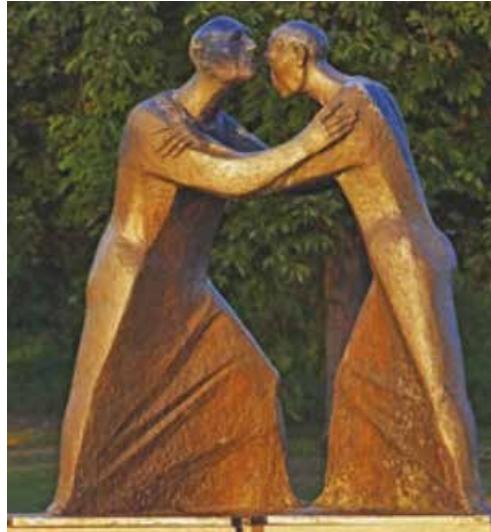


Unser langjähriger Redakteur Reinhold Heppner ist am 15. Oktober 2025 im Alter von 83

Jahren verstorben. Über 13 Jahre und 38 Ausgaben hinweg prägte er unsere Seniorenzeitung mit Sorgfalt, Wertschätzung und journalistischer Hingabe. Sein Engagement und seine positive Art bleiben unvergessen. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Aktuelles aus der Region:

Grenzüberschreitende Kooperation mit Straßburg



Der Kreisseniorenrat Ortenau steht im Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Straßburg, die dort den Aufbau eines Stadtseniorenrates planen. Ziel ist eine verstärkte Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinweg, die den Erfahrungsaustausch fördert und neue gemeinsame Projekte ermöglicht. Diese Partnerschaft ist ein Zeichen gelebter europäischer Solidarität und zeigt, dass Seniorenarbeit auch einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung leisten kann.

Zum ersten Mal fand ein grenzüberschreitender Pedelec-Lehrgang statt. Mit praktischen Übungen und Tipps zur Fahrsicherheit

Aus dem Kreisseniorenrat: Der neu formierte Kreisseniorenrat nimmt seine Arbeit auf



In seiner konstituierenden Sitzung hat der neu gewählte Kreisseniorenrat des Ortenaukreises die Weichen für die kommende Wahlperiode gestellt. Als Vorsitzender wurde Gerd Baumer erneut bestätigt, seine Stellvertreter sind Monika Köbele und Karl Stiegeler.

Das 18-köpfige Gremium versteht sich weiterhin als politisches Sprachrohr der Seniorinnen und Senioren im Ortenaukreis. Im Mittelpunkt der kommenden Arbeit stehen zwei besonders dringliche Themen: die

zunehmende Altersarmut sowie die stärkere Verzahnung mit dem Beirat für Menschen mit Handicap. Auch die Entwicklungen rund um die Klinikagenda 2030 werden aufmerksam begleitet und kritisch konstruktiv diskutiert.

Ziel bleibt es, die Lebensqualität älterer Menschen im Ortenaukreis nachhaltig zu verbessern und ihre Interessen gegenüber Politik und Verwaltung wirkungsvoll zu vertreten.



AdobeStock_470283884- Alexandra

Impressum & Kontakt

Herausgeber:

Kreisseniorenrat Ortenaukreis e.V.

Redaktionsadresse:

Gerd Baumer

Rüdigerstraße 12, 77694 Kehl

Tel.: 07851 / 958919

E-Mail: gerd.baumer@gmx.de

Web: www.kreisseniorenrat-ortenaukreis.de



AdobeStock_539705502-Kateina

Service & Altagshilfen: Wohnraumanpassung - sicher und selbständig zuhause leben



Mit der Broschüre „Ein Leben lang zu Hause wohnen“ bietet der Kreisseniorenrat praktische Informationen zur barrierearmen Gestaltung von Wohnraum. Sie gibt Tipps zu Umbauten, Hilfsmitteln und Fördermöglichkeiten, die dabei helfen können, die eigene Wohnung auch im Alter sicher und komfortabel zu nutzen.

Die Broschüre ist bei Pflegestützpunkten sowie online erhältlich und stellt eine wertvolle Orientierungshilfe für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige dar.

Mitmachen & Mitreden

Der Kreisseniorenrat lebt vom Engagement vieler Menschen. Haben Sie Anregungen, Themenvorschläge oder Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Ihre Erfahrungen und Ihre Meinung sind uns wichtig!

Möchten Sie den Newsletter weiterempfehlen? Leiten Sie in gerne weiter

Aus der Seniorenarbeit im Ortenaukreis: Demenz-Projekt der Bürgerstiftung Kehl - Menschliche Nähe im Mittelpunkt

Seit über zwölf Jahren begleitet die Bürgerstiftung Kehl Menschen mit Demenz in verschiedenen Einrichtungen der Region. Schülerinnen, Studierende und ehrenamtlich Engagierte schenken den Betroffenen Zeit, Aufmerksamkeit und Zuwendung – sei es durch Gespräche, gemeinsames Spielen oder Spaziergänge.

Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll zwischenmenschliche

Begegnung ist. Es schafft Lebensfreude für die Bewohnerinnen und Bewohner und entlastet gleichzeitig Angehörige. Gleichzeitig sensibilisiert es junge Menschen für soziale Berufe und fördert das Verständnis für demenzielle Erkrankungen.

Der Kreisseniorenrat begrüßt solche Initiativen ausdrücklich und sieht sie als wichtigen Beitrag zu einer mitfühlenden und generationenübergreifenden Seniorenarbeit.

Termine & Hinweise

Redaktionsschluss für Seniorenmagazin:

07. Februar 2026

Seniorenmagazin:

Die Osterausgabe erscheint im April 2026

Mitgliederversammlung:

05. Oktober 2026



AdobeStock_183494378-Alexandra



AdobeStock_1591631249-Romolo Tavani